

Landtags-sitzung am 8. November 2023 in einfacher Sprache

Ausschuss-beratungen

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-beratungen.
Es gibt 7 Tagesordnungs-punkte.
Zuerst werden die Anträge für Gesetze und dann
die [Dringlichen Anträge](#) besprochen.

TOP 1 (14:00 Uhr):

Gemeindewahl-ordnung und Landtagswahl-ordnung

Die Vorlage der Landes-regierung wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert:

Die Gemeindewahl-ordnung soll einfacher werden.
Sie wird an die Landtagswahl-ordnung angepasst.
Deshalb werden die Gemeindewahl-ordnung
und die Landtagswahl-ordnung geändert.

Es geht um die Wahl-behörden.
Für die Gemeindewahl müssen keine eigenen Behörden gebildet werden.
Die Behörden für die Landtagswahl gelten auch für die Gemeindewahl.

TOP 2 (14:30 Uhr):

Abgaben für Zweit-wohnsitze und Wohnungs-leerstand

Der Antrag der FPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert:

Das Zweit-wohnsitz- und Wohnungs-leerstands-abgabengesetz
wird geändert.

Der Salzburger Landtag hat im Dezember 2019 diskutiert:
Es soll weniger Zweit-wohnsitze geben.

Ein Zweit-wohnsitz ist eine Wohnung oder ein Haus
zum Wohnen in der Freizeit.
Zum Beispiel eine Ferien-wohnung.

Manche kaufen neue Wohnungen,
damit der Wert mit der Zeit immer höher wird.
Die Wohnungen stehen lange Zeit leer.
Sie werden nicht vermietet.

Warum soll es die neue Abgabe geben?
Wer seine Wohnung leer stehen lässt,
muss eine Abgabe zahlen.
Das Geld kommt den Gemeinden zugute.
Die Bevölkerung soll sich Wohnungen wieder leisten können.

Der Salzburger Landtag hat beschlossen:
Eine Abgabe auf Zweit-wohnsitze und Leerstand
soll geprüft werden.
Die Prüfung hat ergeben:
Eine Abgabe auf Zweit-wohnsitze und Leerstand ist möglich.

Deshalb wird das Zweit-wohnsitz- und
Wohnungs-leerstands-abgabengesetz geändert.

TOP 3 (15:00 Uhr):

Verbesserungen bei Polizei-arbeit gegen Internet-Kriminalität

Der Antrag von ÖVP und FPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Es gibt kriminelle Angriffe im Internet.
Man nennt die Angriffe auch Cyber-Attacken.
Viele Firmen sind schon Opfer von Cyber-Attacken geworden.
Die Täter ändern zum Beispiel alle Passwörter.
Sie blockieren das Computer-System.
Die Firmen können dann zum Beispiel nicht mehr ausliefern.

Cyber-Angriffe sind auch für Behörden gefährlich.

Zum Beispiel:

Wenn Gesundheits-einrichtungen.
nicht mehr arbeiten können.

ÖVP und FPÖ fordern:

Die Polizei und die Sicherheits-behörden sollen besser
gegen Internet-Kriminalität arbeiten können.

Sie sollen mehr Möglichkeiten für die Kriminal-arbeit im Internet haben.

Zum Beispiel:

Bessere Überwachung von WhatsApp oder Signal.

TOP 4 (15:30 Uhr):

Ausländer-wahlrecht

Der Antrag von FPÖ und ÖVP wird im

[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Das Wahlrecht ist ein sehr wichtiges Recht in der Demokratie.

Für das Wahlrecht gelten strenge Regeln.

Zum Beispiel:

die österreichische Staatsbürgerschaft.

In Österreich dürfen Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft wählen.

Menschen ohne österreichische Staatsbürgerschaft
dürfen nicht wählen.

Manche fordern:

Menschen ohne österreichische Staatsbürgerschaft
sollen auch wählen dürfen.

Menschen, die lange in Österreich leben,

können einen Antrag stellen,

dass sie die österreichische Staatsbürgerschaft bekommen.

Für die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft
gelten strenge Regeln.

FPÖ und ÖVP fordern:

Das allgemeine Wahlrecht soll nur

für österreichische Staatsbürger gelten.
Diese Regel soll so bleiben.
Sie soll nicht geändert werden.
Für die österreichische Staatsbürgerschaft gelten strenge Regeln.
Sie sollen nicht geändert werden.

TOP 5 (16:00 Uhr): Hohe Spritpreise

Der Antrag der SPÖ wird im
[Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#) diskutiert:

Das Tanken ist sehr teuer.
Die hohen Spritpreise belasten die Pendlerinnen und Pendler.

Wo sind die Preise hoch?
Im Lungau sind die Preise beim Tanken besonders hoch.
Wo sind die Preise niedrig?
Im Pongau gibt es die billigsten Tankstellen.

Am 1. Jänner 2024 werden die Spritpreise noch teurer.
Der Grund ist die CO₂-Steuer.

Die SPÖ fordert:
Die Salzburger Landesregierung soll alles unternehmen,
damit die Preise an den Tankstellen sinken.
Es soll mehr Billig-Tankstellen und geförderte Tankstellen
im Lungau geben.
Die Steuern für Treibstoff sollen gesenkt werden.
Die CO₂-Steuer soll erst später gelten.

TOP 6 (16:30 Uhr): Wohnbeihilfe

Der Antrag der KPÖ PLUS wird im
[Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr](#) diskutiert:

Wohnen wird immer teurer.

Die Wohn·beihilfe ist eine Unterstützung beim Wohnen.

Sie ist eine Unterstützung für Menschen mit wenig Einkommen oder sehr kleiner Pension.

2019 haben fast 10.000 Haushalte Wohn·beihilfe bekommen.

2022 haben fast 8.500 Haushalte Wohn·beihilfe bekommen.

Das sind 1.500 Haushalte weniger.

Die KPÖ PLUS fordert:

Die Salzburger Landes·regierung soll untersuchen:

Warum haben weniger Haushalte Wohn·beihilfe bekommen?

Darüber soll der Landtag einen Bericht bekommen.

Beim neuen Wohnbau·förderungs·gesetz soll es Verbesserungen geben.

Das neue Wohnbau·förderungs·gesetz

soll die Wohn·beihilfe berücksichtigen.

TOP 7 (17:00 Uhr):

Heizen mit erneuerbarer Energie

Der Antrag der GRÜNEN wird im

[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens·grundlagen](#) diskutiert:

Viele Landes·Gebäude werden mit fossiler Energie geheizt.

Das sind zum Beispiel Gas oder Öl.

In den Landes·Gebäuden gibt es selten Sonnen·energie.

Es gibt wenige Photovoltaik·Anlagen auf den Dächern.

Die GRÜNEN fordern:

Landes·Gebäude sollen mit erneuerbarer Energie geheizt werden.

Es soll mehr Rücksicht auf das Klima genommen werden.

Es soll mehr Photovoltaik·Anlagen geben.

Das Land Salzburg soll einen Ausbau·Plan bis 2030 ausarbeiten.

Die Pläne für sollen möglichst schnell verwirklicht werden.

Der Salzburger Landtag soll einen Bericht darüber bekommen.

Abschluss-plenum:

Jede Landtags-sitzung endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Sitzungs-saal treffen.

Dort werden alle Ausschuss-beschlüsse,
die seit der letzten Landtags-sitzung beschlossen wurden,
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Green Event

Ein Green Event ist eine Veranstaltung mit wenig Belastung für die Umwelt.

Heizkosten-zuschuss

[Mehr Informationen zum Heizkosten-zuschuss in Leichter Sprache.](#)

Notschlaf-stellen

In Salzburg gibt es Notschlaf-stellen. Menschen ohne Wohnung können in der Nacht in den Notschlaf-stellen schlafen.

Zweit-wohnsitz

Ein Zweit-wohnsitz ist eine Wohnung oder ein Haus zum Wohnen in der Freizeit. Zum Beispiel eine Ferien-wohnung. Zum Beispiel eine Wohnung für das Wochenende oder für den Urlaub.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags-sitzung vorkommen:

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die [Landes-regierung](#). Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen. Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.
Die Salzburgerinnen und Salzburger wählen bei der Landtags-wahl
die Landtags-abgeordneten.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-fraktion, Landtags-klub:

Eine Partei im Landtag nennt man auch
Landtags-fraktion oder Landtags-klub.
Ein Landtags-klub hat 3 oder mehr Abgeordnete.

Landtags-sitzung:

Bei einer Landtags-sitzung besprechen
die [Landtags-abgeordneten](#) und die Mitglieder der [Landes-regierung](#)
wichtige Themen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtags-Ausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Bildungs-, Sport- und Kultur·ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz·überwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar·ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.

Es soll alles transparent sein.

Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitäts·ausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.

Zum Beispiel von der Bundes·polizeidirektion.

Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Petitions·ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

[Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)